

Pressemitteilung

Tag 2: Tanja Scholz stellt ihre Weltrekorde 3 und 4 auf – Ausblick: Elena Semechin startet am Samstag zwei Mal

Berlin, den 1. April 2022

Die Rekordjagd geht weiter. Auch am zweiten Wettkampftag der 36. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Parасchwimmen wurden Spitzenzeiten geschwommen. Die überragende Schwimmerin der IDM Berlin 2022 ist aktuell Tanja Scholz, vom PSV Neumünster. Nachdem sie gestern bereits zwei Weltrekorde schwamm, legte sie heute noch zwei Weltrekorde drauf. Ihren Rekorde über 100m Freistil im Vorlauf, toppt sie im Finale noch einmal und holte neben der Goldmedaille auch den vierten Weltrekord. Noch im Becken sagte sie: „Einfach unglaublich. Ich kann es kaum glauben.“ Über 150m Lagen holte Sie im vorletzten Rennen des Tages zudem die Silbermedaille. Die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin ist bei vielen Schwimmer*innen für ihr „schnelles Wasser“ bekannt und daher auch sehr beliebt.

Am Samstag, dem dritten Wettkampftag der IDM Berlin 2022, wird die Goldmedaillen-Gewinnerin der Paralympics von Tokio, Elena Semechin, gleich zweimal ins Wasser gehen. Sie schwimmt über 50m Brust und über 50m Freistil. Auf Ihrer Goldstrecke von Tokio, den 100m Brust, war Semechin, die unter ihrem Mädchennamen Krawzow startet, am ersten Wettkampftag zweite der nationalen Wertung geworden und musste sich nur Verena Schott geschlagen geben.

Zuschauer*innen sind in diesem Jahr nicht zugelassen. Alle Wettkämpfe werden live gestreamt und können in Echtzeit mitverfolgt werden unter www.idm-schwimmen.de.

Medien-Akkreditierungen für IDM Berlin 2022

Medienvertreter*innen, die von der IDM Berlin 2022 (31.3.-3.4.2022) berichten möchten, können ihren Akkreditierungsantrag per E-Mail an presse@idm-schwimmen.de senden, mit Angaben zu Medium/ Name/ E-Mail/ Telefon.

Pressekontakt:

Unikat PR | Thomas Reckermann | Mobil: 0173-1807080 | E-Mail: presse@idm-schwimmen.de